

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei...
Preis für den Abnehmer...

Saale-Zeitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

werden die Spaltenzeile oder deren...
Preis für den Abnehmer...

Nr. 270.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 10. Juni

1905.

Das Ende des Blößenec-Prozesses.

In dem großen Blößenec-Prozess in Berlin, der so...
sentimentell begann, war alles aufwendig und überaus...

bedürftigkeit anerkennt, beweist der Umstand, daß...
preussische Ministerium des Innern unter Leitung des...

Ein großes soziales Problem stand zur Debatte. Es hat...
sich die Unmöglichkeit herausgestellt, es in dem Rahmen eines...

Deutsches Reich.

Solz und Personalnachrichten.

Zu der Nachricht aus Trier, daß man dort den im August...
bedeutendsten Besuch des Kaisers beim Fürsten v. Schott...

Verantwortlicher und Erbschaftsteuer.

Mit Aufhebung der Erbschaftsteuer droht ein Mitglied...
des Reichstages in der „Allg. Volkstz.“ den Konventionen, falls...

Ein deutsch-französischer Grenzstreifen.

Lothringische und französische Blätter berichten von einem...
Grenzstreifen bei Annweiler. Danach sollen zwei deutsche...

Heuillon.

Erinnerungen an G. S. Watts.

Das Testament des großen englischen Malers George...
Frederic Watts ist in London publiziert worden. Nach...

Watts mit wundervollen Wandmalereien und Fresken ge...
schmückt hatte, diese tiefinnigen und mystischen Symbole...

Als er Ehrenbürger von Elyord wurde, verschwand er...
plötzlich bei dem ihm zu Ehren dargebrachten Festmahl und...

Sammlung geht über zu werden. Das Malen von...
Porträts war ihm, der wohl der größte Schalter heidischer...

Dennoch hat er bis zu seinem 75. Jahre noch Porträts...
gemalt, nicht weil er gelblicher gewesen wäre, sondern weil...

der Lage der Landarbeiterinnen geschaffen werden könnte. Das Wohlstandesrecht kann vorläufig der Landarbeit nicht viel nützen, da sie noch nicht in der Lage ist, es auszunutzen. Doch bessere landwirtschaftliche Vorbildung, Vermehrung der weiblichen Bekräfte auf dem Lande, Unterricht in Schulzöglingen, Vereinarbeitung von Schulentlassen und Fortbildungunterricht auf der Herberge der Landarbeiterinnen sind zu arbeiten und ihre Wirksamkeit zur Selbsthilfe zu entwickeln.

Am 7. Juni bildete der Hauptausschuss des Verbandskongresses ein Komitee des Vorstandes auf Neuorganisation des Bundes in der Weise, daß voran die Gliederung ausschließlich nach größeren Bezirken erfolgt, statt der bisherigen vielen kleineren Kreisvereine, die ihm gegenwärtig angehören. Dadurch wird eine größere Konzentration der gesamten Bewegung und leichtere geschäftliche Erledigung auf Bundeskongressen ermöglicht. Die Aufgabe des Vorstandes werden nach Humboldtschen Gedanken, die trotz heftigen Widerpruchs hervorragender Frauenrechtlerinnen nichtswillig waren, angenommen.

Nach der Versammlung des Bundes deutscher Frauenvereine tagte nachmittags die Kommission für Arbeiterinnenarbeit unter Vorsitz des Hrn. Alf. Salomon-Berlin. Es referierte Hrn. Anna Papprik Berlin über „Wohnungsfrage der Arbeiterin“. Ihre Hauptforderung ging auf den Erlass eines Reichswohnungs-gesetzes, worauf der ausgearbeitete Entwurf des preussischen Wohnungs-gesetzes eine gute Vorzeichnung ist. Als Wohnungs-gesetzbestimmungen müßten die Frauen mit in erster Linie zu verwenden. Die Kommission stimmte ihr zu.

Ausland.

Der Berliner Volkskammerfrankreichs.

In den Verhandlungen der französischen Kammer verhandelte gestern, Ministerpräsident Doumer eine endgültige Entscheidung über die Bewegung des Ministeriums des Reiches, weshalb noch nicht getroffen, weil er die Hoffnung noch nicht aufgegeben habe, die Annahmeverhandlung von Bourgeois zu erlangen. Das Ministerium, das Doumer am Tage nach Delcassé's Rücktritt Bourgeois gemacht hatte, war von diesem bekanntlich abgelehnt worden. Doumer erklärte jedoch, daß die Verhandlungen aus neuer, wichtigeren Gründen, als die Doumer'sche und Bourgeois' soll hierauf dem Ministerpräsidenten eine weit weitergehende Entscheidung gegeben haben.

Die Maroffo-Frage.

Die Mitternacht, daß der frühere Gouverneur von Alger Maroffo zum Nachfolger des belandeten Zailandier in Tanger anwesenden sei, wird von gewöhnlich gut unterrichteter Seite bezweifelt.

Die sozialistische Parlamentsgruppe Frankreichs behauptet, daß Vorgehen der französischen Regierung bezüglich der auswärtigen Politik durch keinerlei Interventionen zu verhindern, in der Überzeugung, daß dieses Vorgehen sich so leichter im Interesse der Verständigung und des Friedens geltend machen könne. Auch die nationalistische Gruppe behauptet, jede Intervention über die auswärtige Politik zu verurteilen, um die gegenwärtig schwebenden Verhandlungen nicht zu erschweren.

Die Auflösung der skandinavischen Union.

Die Entscheidung des schwedischen Reichstags auf den 20. d. M. wurde gestern in einer Sitzung des Reichstags beschlossen, die unter dem Vorsitz des Königs von Schweden und in Gegenwart des Kronprinzen abgehalten wurde. Der Präsident des schwedischen Reichstags machte Mitteilung von dem Beschlusse des norwegischen Reichstags vom 7. d. M. und erklärte dann folgendes:

Durch dieses revolutionäre Vorgehen hat das Storting nicht nur ohne Mitwirkung des Königs, sondern auch ohne jede Rücksichtnahme auf Schweden aus eigener Machtvollkommenheit über die Auflösung einer Union Beschlusse gefaßt, die auf Grund gegenseitigen, durch Gesetz festgelegten Abkommens besteht und die ohne Zustimmung beider Länder nicht aufgehoben werden kann. Dieser Beschlusse des Storting ist eine schwere Verletzung der Rechte Schwedens und es ist unbedingt nötig, daß der Reichstag unverzüglich zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen werde, um über die Schritte zu beraten, die von jetzt Schweden in betreff dessen, was sich ereignet hat, zu ergreifen sind.

Die Entlassungssuche der belandeten in Kopenhagen, Rom und Madrid, die geborene Norweger sind, sind angenommen worden.

Von verschiedenen Orten Norwegens, wo die Antonsflotte durch die norwegische Flotte nicht mehr gemeldet, daß die Sandlung unter großen Schwierigkeiten vor sich ging. Das Liebes-Gott schätze das Vaterland brantwurde die Truppen mit einem kräftigen Ja. Die Wurst spielte die Nationalhymne, die die Menge entzündeten Hauptes miflung. In Oskarsborg brach der frühere Verteidigungsminister den Wunsch aus, daß die Flotte lange über dem jüdischen Wolk liegen möge und daß sie unter dem letzten Mann finden möge, die bereit seien, Leben und Blut für das Vaterland zu opfern. In Horten wurde vormittags in Anwesenheit einer großen Menschenmenge auf den Kriegsschiffen und der Festung die alte Flotte übergeben und unter großer Begeisterung die neue errichtet. Das Storting hat sich bis zum 18. d. Mts. nicht

schließlich verlegt. Die Abreise des Storting auf den Wolk, die gestern Abend durch die Post abgehandelt wurde, wird heute dem König durch den Expeditionschef Elbreen überreicht werden.

Eine Spionageaffäre in Italien.

Eine Spionageaffäre melden Mailänder Blätter. Der Matrose Michelangelo Rossi bestreite in Venedig von einem Kreuzzug unter Mitnahme wichtiger Pläne und Dokumente bezüglich der projektierten neuen Militärverteilung von Venedig. Rossi ist Gelehrter, wurde als Zeichner beschäftigt und genöß das volle Vertrauen seiner Vorgesetzten. Man glaubt, daß er nach Wien flüchte.

Die Tripolis-Frage.

Die italienische Regierung machte die Worte auf die unzulässigen Sanktionen in Tripolis und Venedig in Italien. Beide Städte wurden seit langem verhandelt. Eine italienische Finanzgruppe möchte dort politische Konzeptionen erhalten wie Frankreich früher in Salonik und Beirut. Die Angelegenheit scheint im Hinblick auf die belandeten Parlaments-debatte nicht gewöhlich, jedoch nicht augenblicklich in Konstantinopel für Italien ein günstiger Wind.

Englische Flottenbewegung.

Die britischen Schlagschiffe „Albion“ und „Ben-gance“ gingen gestern von Hongkong ab, um sich in Singapur mit den Schlagschiffen „Ceres“ und „Centurion“ zu vereinigen und damit mit ihnen zusammen nach England zurückzuführen. Das Schlagschiff „Gloria“ wird ebenfalls nachfolgen. Im Zukunft soll das britische Geschwader in den chinesischen Gewässern sich ausbreiten zusammenziehen.

Die Lage in Rußland.

Die Deputation des Semstwo-Kongresses, die aus Moskwa in Petersburg eintraf, ist bereits nach Zaritsko-Selo gefahren, wo sie ohne Vermittlung des Ministers des Innern einen Empfang beim Zaren herbeführen beabsichtigt, um die Abreise des Kongresses zu überreden. Unter den Abgeordneten befinden sich die Fürsten Dolgoutow, Drow und Schadowost, Graf Souden und Herr Schlow. Die Verhandlungen aller politischen Parteien ereignet sich ein Ereignis von größter Tragweite. Man erwartet, der „Rif. Bl.“ zufolge, daß der Zar die Deputation empfangen werde.

Der Krieg in Ostasien.

Friede oder Krieg?

Der „Standard“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem japanischen belandeten, der erklärte, kein japanischer Diplomat sei in der Lage, die japanischen Forderungen bezüglich der Angelegenheiten. Diese müßten direkt zwischen Rußland und Japan beraten werden. Die Rolle eines Zwischenglieds könne nicht weiter gehen, als den Wunsch Rußlands zu übermitteln, in direkte Verhandlungen einzutreten.

Frankreich.

Die französische Deputiertenkammer nahm gestern die Artikel 10 und 11 des Gesetzesentwurfes betreffend Trennung von Kirche und Staat an, welche bestimmen, daß den Kultus-gemeinschaften Kirchen, Pfarrhäuser sowie deren Nebengebäude ohne Entgelt zur Verfügung überlassen werden. Der deutsche Reichstag hat sich in Paris wieder eingetroffen. Der französische Kolonialminister erklärte den Generalgouverneur von Indochina Beau telegraphisch, möglichst bald nach Paris zu kommen, um eine Reihe wichtiger Fragen zu besprechen, darunter die Beschaffung der für die Verteidigung Indochinas erforderlichen finanziellen Mittel. In parlamentarischen Kreisen verläutet gewöhnlich, daß der frühere Arbeitsminister Paulin in zum Generalgouverneur von Indochina ernannt werden soll.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Der deutsche Volkskammer Redner Sped von Sternburg stellte dem Präsidenten Roosevelt einen einflussreichen Besuch ab.

Provinzialnachrichten.

* Merseburg, 10. Juni. (Ordnungsleistung.) Dem Regierungspräsidenten Frhn. v. d. Niede ist vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin das Großherzogliche Mecklenburgische Großkomturkreuz des Greifenordens verliehen worden.
* Weiskensfeld, 9. Juni. (Für den Neubau der Wendisch-Herz) haben jetzt etwa 68,000 M. zur Verfügung. Ritzel wird dazu von den Herren Dietrich & Schacht 5000 M. gestellt werden. Die Gesamtschulden sind auf 120,000 M. berechnet. Um noch mehr Mittel zu gewinnen, soll am 6. Juni ein Konfirmations-Fest in „Höringer Hofmann“ zur Zeit des Herzogs Christian“ abgehalten werden.
* Naumburg, 9. Juni. (Der Evangelische Ober-Sekretariat) hat das vom Königl. Konstitution zum Magdeburg gegen den Pastor Sandhof in Bunschrau gefällte Urteil (Amis-

ruktionen mit lebenslänglicher Pension) bestätigt. Die Annahme einer Wahl zur Verlegung der Stelle steht noch aus.

* Naumburg, 9. Juni. (Freundlicher Dank für die Gabe des Hrn. v. d. Niede.) Der Freundliche ist am 29. Juni folgender Brief an die Stadt Naumburg eingegangen: „Station Naumburg, 8. März 1905. Die Station Naumburg hat mit der letzten Provinzialkolonne eine Kiste Viehfeder erhalten, deren Abnehmer Bürger der Stadt Naumburg sind. Ich lagte dankbar den Hrn. v. d. Niede, welche hier damit bereitete wurde, und wenn sich auch in meiner Heimat keine Naumburger sind befindet, so sind doch viele da, welche die schöne alte Naumburger Feder kennen. Die Stimmung des Landes, die mit dem auf der Naumburger geliebten Liebe von Frau Angler einen dem in Folge verbreiteten Ausbruch gefunden hat, ist heute hier auf keiner Erde in viele Herzen eingezogen und soll auch durch die heutige Naumburger Naumburg an der Seite noch lange erhalten werden. Im Namen der Station Naumburg: Grellner v. Welt, Hauptmann und Kommandant.“ Die Viehfeder sind von mehreren hiesigen Bürgern nach Naumburg gesandt worden.

* Naumburg, 9. Juni. (Blühlicher Tod.) Als die blühliche Gattin des Hrn. v. d. Niede in den belandeten Naumburg am gestrigen Abend nach dem Feste ging, um die Heim- und Nachtschlaf zu beenden, durch sie plötzlich zu erliegen. Ein Herzschlag hatte ihrem Leben ein jähes Ende bereitet.

* Jena, 9. Juni. (Ereignis.) Die Verwaltung der Grube Uffe bei Dornberg hat jedem Arbeiter, der über 12 Jahre dem Betriebe angehört, 100 Mark, und denjenigen, die über 25 Jahre dort beschäftigt sind, 200 Mark geschenkt. Außerdem hat sie der Arbeiterwohlfahrtskassa 20,000 M. überreicht.

* Eisenach, 9. Juni. (Submission.) Die belandeten Städte verordneten beschließen, künftig alle Lieferungen und Aufträge für die Stadt, die den Betrag von 20 M. übersteigen, öffentlich zur Submission auszulassen.

* Jena, 9. Juni. (Ereignis.) Bei den Aufschaltungsbearbeitungen zum Kalksteinbau vor dem Heidehof sind unglückliche Ereignisse, bis jetzt vier, angefallen worden, und zwar in geringer Tiefe. Nur die härteren Partien, die Schale, sowie die harten Arms- und Beinpartien, sind noch wohl erhalten, während alles übrige in Staub zerfallen ist. Da die Schale bereits auf einer anderen Fläche liegen, ist wohl anzunehmen, daß die Gefahr nicht gleichmäßig bei Erde übergeben ist. Bekanntlich könnte man, daß die Schichtungen in den früheren Jahrhunderten vor dem Heidehof stattfanden, die Belandeten hier faszinierend eingeschaut sind.

* Naumburg, 10. Juni. (Infolare Einbrüche von Wasser.) In die in der Nähe der Naumburger belandeten Naumburger „Berchma“ erlösen. Der Betrieb mühe eingeleitet worden.

* Jena, 9. Juni. (Dankadresse.) Bei einer hier abgehaltenen Konferenz von Belandeten der Thüringer Gattens-Konferenz der Universität Jena wurde namens der Belandeten vom Leiter und Mitbegründer des belandeten Jenaer Gattens-Konferenz Dr. Otto Schott eine von Professor Sauter Schreiber geschickte Dankadresse überreicht. Dr. Otto Schott hat sich bekanntlich um die Entwicklung der belandeten Universität durch viele Zuwendungen sehr verdient gemacht; u. a. hat er 100,000 M. für den Aufbaubau gegeben.

* Naumburg, 9. Juni. (Herberdenmal.) Die bereits im vorigen Jahre anlässlich der Herberdenier geplante Erneuerung des Herberdenmals soll nach einem neuerdings vom Gemeindefrathe gefaßten Beschlusse vorläufig unterbleiben. Man will erst gelegentlich eine bevorstehenden Nachmann bringen, ab der jegliche, geschichtliche Stelle belandeten über eine der Zeit Herberden entsprechende Form gegeben werden soll.

* Weimar, 10. Juni. (Sonntagsruhe der Arbeiter.) Der hiesige Arbeiterverein hat gestern folgende Bestimmungen veröffentlicht: Der Arbeiterverein hat beschlossen, der Frage der Sonntagsruhe näher zu treten und als ersten Schritt auf diesem Wege die Bestimmung getroffen, an jedem zweiten Feiertage die Beschlüsse ganz und am dritten Feiertage nachmittags ausfallen zu lassen. Dergleichen Fälle sind natürlich ausgenommen.

* Naumburg, 10. Juni. (Sonntagsruhe der Arbeiter.) Die Arbeiterverein-Gewerkschaft „Friedensgärtner“ in Naumburg beschließt, in der Nähe von Dornberg ein neues Brauereibauwerk zu errichten.

(Weitere Provinzial-Nachrichten befinden sich in der 1. Beilage.)

Leitung: Otto Sonne.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den lokalen Teil: Erich Deutner; für Provinzialnachrichten: J. B. Erich Deutner; für die Feuilletons: J. B. Otto Sonne; für den Buchhandel: Erich Deutner; für den Anzeigenteil: Carl Bomacker. Druck und Verlag von Otto Sonne. Sammlung in Halle a. S.

— Die Nummer umfasst 16 Seiten. —

Jugendfrische Schönheit, Weichheit u. Reinheit der Haut erzielt man nur durch den täglichen Gebrauch der seit viel Jahren glänzend bewährt. **Myrrhulinseife.**

Mehrere Tausend

ROSEN

von Kleiderstoffen jeglicher Art, Waschstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen, ferner von Hemdentuchen, Negligestoffen, Bett-damasten, Bettzeugen, Inletstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Spitzen, Stickeren, Seidenband etc. etc., welche sich während der Frühjahrs-Saison angesammelt haben, sind, mit den allerbilligsten Restpreisen deutlich versehen,

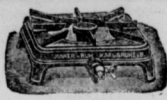
zu enorm billigen Preisen

zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus

ROSEN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Hempelmann & Krause

Kleinschmieden 5
empfohlen

Garten- und Balkonmöbel,

Triumphstühle, Rollschutzwände, Windleuchter, Rasenmähmaschinen, Schlauchhaspeln, Rasensprenger, Blumenampeln, Blumengitter, Beetbefassungen, sämtliche Gartengeräte, Gaskochherde, Grudeöfen, Platten für Gas, Spiritus u. Glühstoff.

Für die Reise: Hutschachteln in allen Grössen, Kochapparate und Reisebestecke.

Ferner

Week'sche Einkoch-Apparate, Einmach-Büchsen in Glas, Blech und Steingut, Eisschränke, Fliegenschränke, Drahtspeiseglocken usw.

Neu! Eismaschinen Neu!

zur gleichzeitigen Zubereitung verschiedener Arten Speiseeis.

Bewährtes deutsches Fabrikat.

Gras- und Getreidemähmaschinen,

bekannteste Marken: Teutonia u. Ideal
neuester, verbesserter Konstruktion,
patentierter Ringschmierung,
tadellose Abgabe,
leichter Gang.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., Aktien-
Gesellschaft, Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.

Schleppharken,
ganz aus Eisen,

Rechen jeder Art, Schleifsteine,

sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.
Kataloge umsonst und postfrei.

Die am 1. Juli 1905 fälligen
Coupons unserer Pfandbriefe werden
bereits vom 15. Juni ab an
unsere Kasse in Berlin und an den
bekanntesten Zailstellen eingelöst.

Berliner Hypothekenbank
Aktiengesellschaft.

Für Damen

Stuhlwäsche, Schamwollieren und
Trocknen mit elektr. Warmluft-Apparat.
Das Beste zur Reinigung u. Pflege
sowie gegen Sonnenfäule, empfiehlt

Rosalie Herrig,
Damen-Reinigerin,
27. Gr. Ulrichstr. 27, I. Etage.

Ungarische Massense,
nur kurze Zeit hier, an Versehen den
ganzen Tag, empfiehlt sich
Stufenstraße 12, Erdpart. v.

Großer Posten

Reisekörbe, Reisekoffer, Hand-
koffer, Kofferkoffer billig zu
verkaufen.
C. Töpfer,
Markt 25, Hoher Turm.

Zahnbürsten, solide Qualitäten,
in großer Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Gr. Sülze 84.

Lahr's Kava

in dreieckigen Packeln
zu 2 Mark mit Gebrauchsanweisung
heilt in kürzester Zeit
Harnleiden, Rheuma,
Schmerzen des Verdauungstraktes.

In Halle i. d. Hirschapotheke, Löwen-
apotheke, am Markt, Kronenapotheke,
am Steinweg und Mehrenerapotheke.

Man kauft ausschließlich mit
Germania-Pulver
Mittelschmerzmittel,
30 g. in 30 g. Wasser
Rezepte gratis. Gratiolium in
der Schachtel und nach Bedarf
bestimmte Verschreibungen.

Ph. Franz, Gr. Sülze 84,
Wochentags 7 Uhr Abend, Sonntags 9 1/2, Vorm.

Pluss-Stauffer-Kitt
unübertroffen zum Ritzen
zerbrochener Gegenstände

Zu haben
in allen größeren Drogerien.

Paul Schauseil & Co.

HALLE A. S.

BITTERFELD - DELITZSCH - EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude

Halle a. S., Poststrasse Nr. 18

nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

STAHLKAMMER

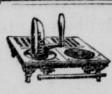
stählernes Schrankfächer (Safes)

in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur
Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere
Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.).

Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse
erhältlich.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

**Gust. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 33, Ecke
Plissee-Brennerei, * Fahrrad- u. Nähmasch.-Handlung.**
hoch, fach, neueste Muster. Reparatur-Werkstatt.
Lieferung innerhalb 2 Stunden. Sämtliche Ersatzteile.



Wilh. Heckert

Gr. Ulrichstraße 57.
„Prometheus“-
Gas-Herde.

Wirtschaftlich! Sparflam!
Elegant!
Gas-Bratöfen, Gasplätt-
apparate mit Werten.
Brettsaum-Kocher.
Zwirns-Hocher.



Pulverisierter Cönnernscher



**Cement-
Kalk**

Hellgrün, langsam bindend und
durchaus volumbeständig.
Insbesondere gut zum Fassadenputz,
ferner auch zum Ein- und Umdecker von
Dächern.

Feinste Mahlung, absolute Rein-
heit und grösste Erhärtungs-
fähigkeit bei hohem Sandzusatz.
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.

Vertretungen u. Lager:
Halle u. Umgebung:
Ed. Linke & Ströfer, Horstorf-
strasse 1.
Peterberg u. Umgebung:
**Wilh. Becker, Maurermeister,
Merkwitz.**

Ernst Haassengier & Co.

Bankgeschäft, Halle a. S.

empfohlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen
u. a. für

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung
guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-
Depositen, Check- u. Lombard-Verkehr.

— Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer
3 1/2, 3 1/2 u. 4% iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Friedmann & Weinstock

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Verzinsung von Bareinlagen.

Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.

Schliessfächer in der Stahlkammer.

Abteilung für Kuxe, Obligationen
und Aktien ohne Börsennotiz.

Motorzweiradfahrt

Eisenach - Berlin - Eisenach.

CONTINENTAL -

Pneumatik

siebenfach Erster

Die zuerst einlangenden sieben Maschinen durchfahren die
lange Strecke auf Continental-Bereifung. Trotz der grossen
Hitze haben sich die Reifen vorzüglich bewährt. Das
ist der überzeugendste Beweis für höchste Zuverlässigkeit!



Continental-Caoutchouc und
Gutta-Percha Co., Hannover.



L. Gall, Versicher. gegen Ungeziefer.

Johannes Meyer, Goethestr. 11.

Vertilgung v. Ungeziefer unter Garantie.
Zahluna nach Erhalt.

Für Ausflug und Unterricht.

Mit zahlreichen kolorierten Abbildungen.



In dauerhaften
Leinenband
jed. Bändch. 1.4

Falschen
Format.

Bereits in
vielen Auflagen
verbreitet.

Die Schmetterlinge.

Eine Anleitung zur Kenntnis
der Schmetterlinge und Raupen,
wie auch zur Anlage einer
Schmetterlings- und Raupen-
sammlung.
Von Dr. G. Wehnardt.
Mit 31 kol. Abbild. auf 6 Tafeln.

Der Botaniker.

Eine Anleitung zur Kenntnis
der überall häufig vorkommenden
Blütenpflanzen. Von G. Wehnardt,
Sem.-Direktor.
Mit 41 kolor. Abbildungen
auf 4 Tafeln.

Die Käfer.

Eine Anleitung zur Kenntnis
zur Kenntnis der Käfer, sowie
zur Einrichtung einer Käfer-
sammlung.
Von Dr. G. Wehnardt.
Neunte Auflage.
Mit 54 kol. Abbild. auf 5 Tafeln.

Der Mineralog.

Darstellung des Gefaltete
dieses der Mineralogie. Für
gebildete Mineraliensammler.
Bearb. v. Dr. F. Reichmann.
Mit 50 Abbildungen
einer Tafel mit 8 kol. Abbildungen.

Otto Hendel Verlag, Halle S.